

Stabile Pflegeverhältnisse

**Ein Ergebnis professioneller Arbeit in der
Therapeutischen Übergangshilfe mit älteren
traumatisierten Kindern**

**Rainer Pelster, Caritas Rheine
Timo Herrmann, IKJ Mainz**

Hintergrund

- Weiterführung eines Forschungsprojektes zu den Effekten der TÜ und AFA (Ambulante Familienarbeit)
- einbezogen wurden alle Kinder, deren Hilfe in der TÜ ab 2005 endete und die anschließend in ein Pflegeverhältnis vermittelt wurden
- Anrufe in diesen Folgehilfen nach einem, drei und fünf Jahren

Katamnesezeitpunkte	Anzahl
nach einem Jahr	76
nach drei Jahren	66
nach fünf Jahren	50

Kennwerte zu den jungen Menschen

Merkmale	
Alter bei Hilfeende (Mittelwert, Standardabweichung)	6,9 Jahre (2,6 Jahre)
Geschlecht (♂/♀)	52,6 %/47,4 %
Hilfedauer in der TÜ (Mittelwert, Standardabweichung)	20,1 Monate (5,9 Monate)

Stabilität und Zeitpunkt des Abbruchs

		Katamnese nach...		
		einem Jahr	drei Jahren	fünf Jahren
	Fallzahl	76	66	50
• davon befindet sich noch in der Pflegefamilie	n	66	55	40
	%	86,8 %	83,3 %	80,0 %
• davon befindet sich nicht mehr in der Pflegefamilie	n	10	11	10
	%	13,2 %	16,7 %	20,0 %
○ davon innerhalb des ersten Jahres	n	10	8	5
○ davon zwischen einem und drei Jahren beendet	n	-	3	3
○ davon zwischen drei und fünf Jahren beendet	n	-	-	2

Risikofaktoren für einen Abbruch innerhalb des ersten Jahres des Pflegeverhältnisses

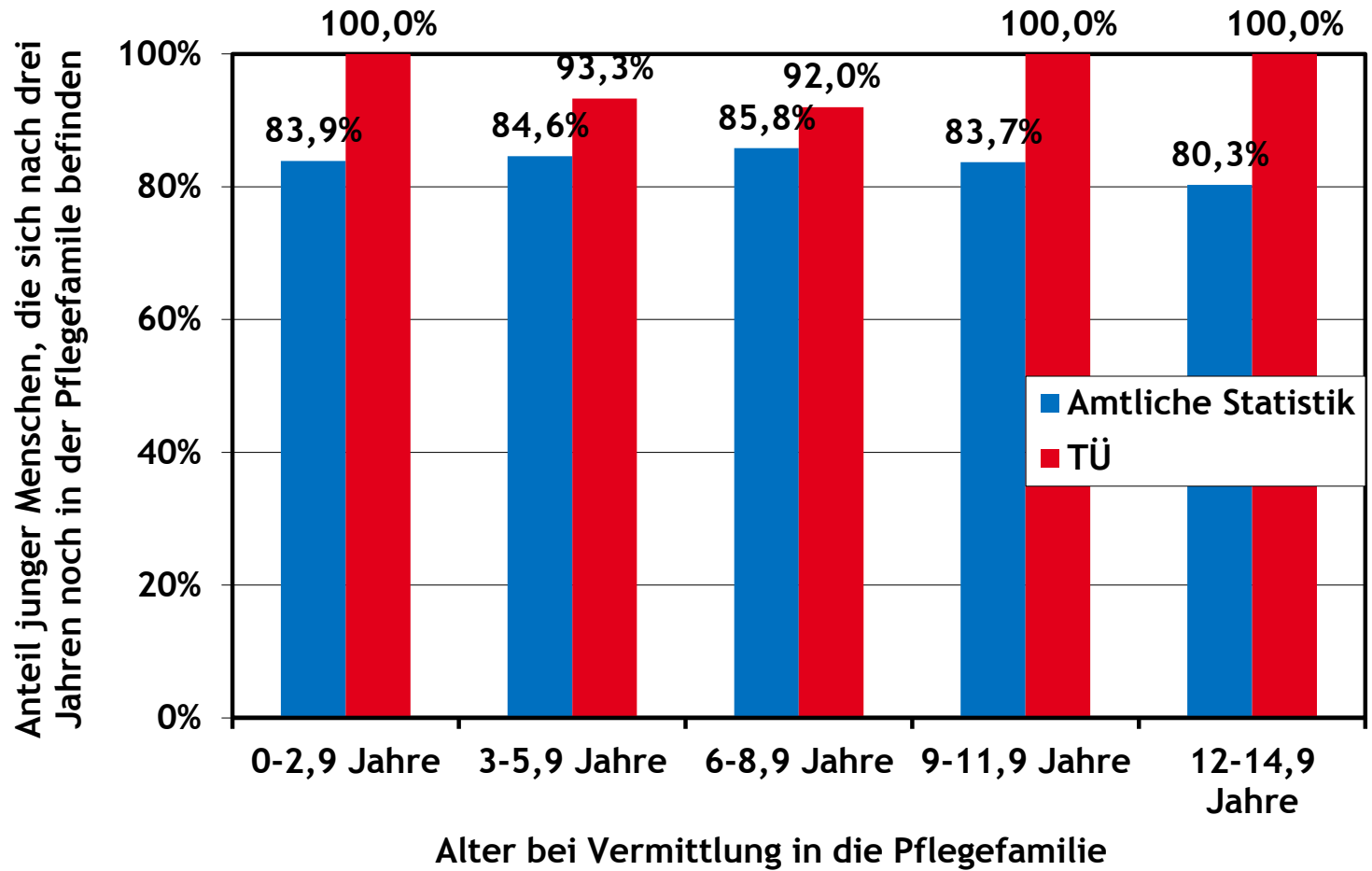
- „Aggressives Verhalten“ zum Hilfeende (operationalisiert über eine Angabe zu den Symptomen im EVAS-Abschlussbogen)
- Erstes Pflegekind in der Familie
- Hohe Effekte während der TÜ (Aufbau von Ressourcen, Abbau von Defiziten, Zielerreichung → operationalisiert über den EVAS-Effektindex)
- Fachkräfte der TÜ wären mit der Anschlussperspektive „Pflegefamilie“ einverstanden
- Hohe Symptomatik zum Ende der Hilfe

Vergleich mit Bundesstatistik (van Santen, 2016)

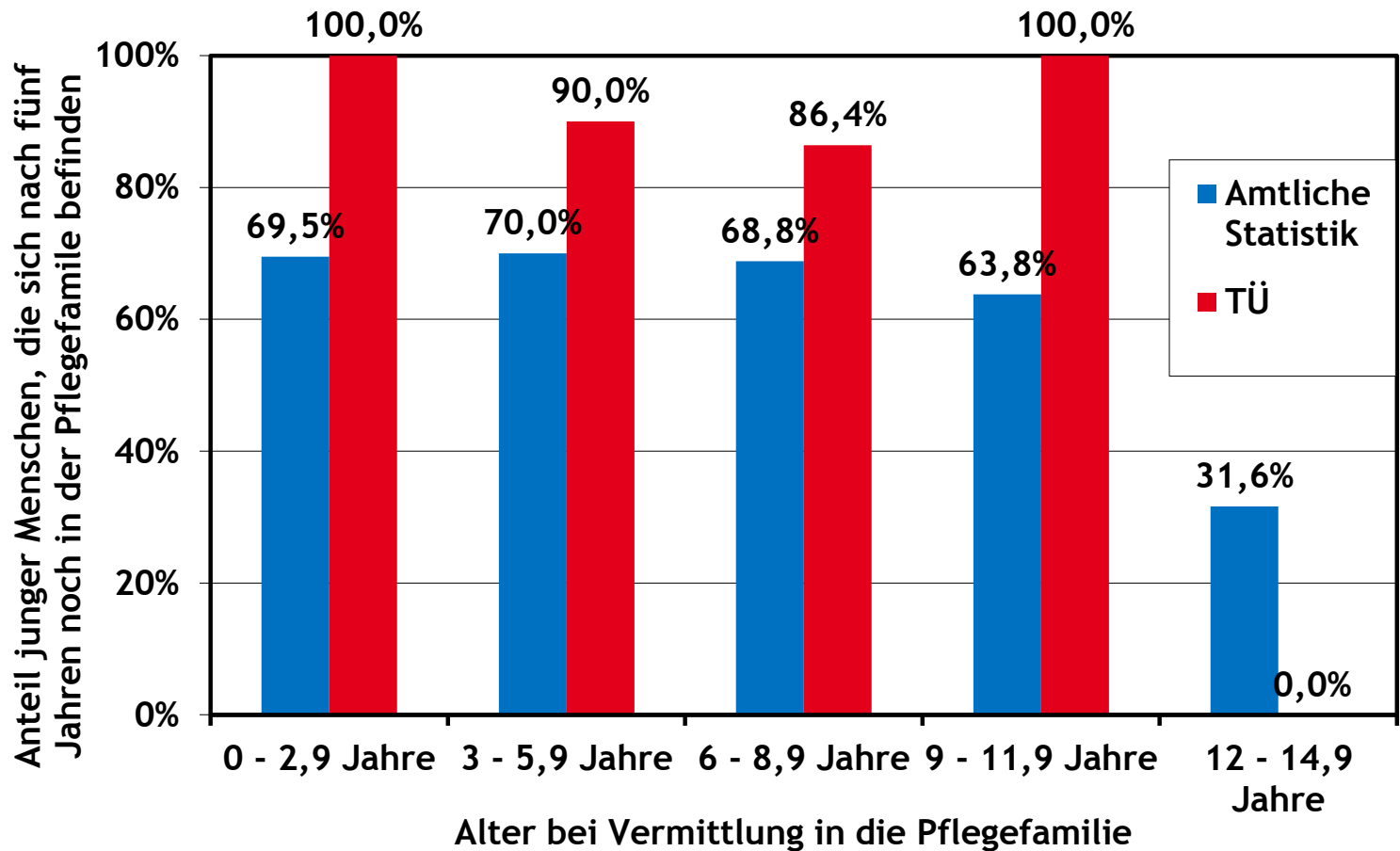
Selektion der Mikrodaten der Amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik, ausgeschlossen wurden folgende Hilfen:

- junger Mensch befindet sich kürzer als zwei Jahren im Pflegeverhältnis
- Hilfe wurde abweichend vom Hilfeplan auf Initiative der Sorgeberechtigten abgebrochen
- Platzierungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels

Stabilität nach **drei** Jahren



Stabilität nach **fünf** Jahren



Zur Vertiefung

- Kostenlose Broschüre, zu beziehen beim Caritas Kinder- und Jugendheim in Rheine oder beim IKJ
- Artikel von Martin Janning und Timo Herrmann in „Unsere Jugend“ 03/2019

Stabile Pflegeverhältnisse

Ein Ergebnis professioneller Arbeit in der Therapeutischen Übergangshilfe mit traumatisierten Vor- und Grundschulkindern



Caritas-Kinderheim gGmbH

